

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Artikel: Tankdoc Turbo- Entlacker

Druckdatum: 01.09.2024

Bearbeitungsdatum: 01.09.2024

Ausgabedatum: 01.09.2024

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant)

Tankdoc Turbo - Entlacker

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs

Heißentlackungsmittel UFI Nr.:76AO-S31H CRR5-C3FA

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen

Wasch- und Reinigungsmittel

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Tankdoc UG (haftungsbeschränkt)

Braunstr. 3

D-97464 Niederwerrn

Telefon: +49 9721 473390

Handy: +49 160 97304455

##### Ansprechpartner für Informationen :

E-Mail: [info@tankdoc.de](mailto:info@tankdoc.de)

Homepage: [www.tankdoc.de](http://www.tankdoc.de)

#### 1.4 Notrufnummer

Telefon: +49 9721 473390

Handy: +49 160 97304455

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Corr. 1C ; H314 - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Kategorie 1C ; Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 ; H318 - Schwere Augenschädigung/-reizung : Kategorie 1 ; Verursacht schwere Augenschäden.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

###### Gefahrenpiktogramme



Ätzwirkung (GHS05)

###### Signalwort

Gefahr

###### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

L-(+)-MILCHSÄURE ; CAS-Nr. : 79-33-4

###### Gefahrenhinweise

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Artikel: Tankdoc Turbo- Entlacker

Druckdatum: 01.09.2024

Bearbeitungsdatum: 01.09.2024

Ausgabedatum: 01.09.2024

### Sicherheitshinweise

P260	Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P501	Inhalt/Behälter Entsorgung zuführen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

#### Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

BENZYLALKOHOL ; REACH-Nr. : 01-2119492630-38 ; EG-Nr. : 202-859-9 ; Index-Nr. : 603-057-00-5 ; CAS-Nr. : 100-51-6

Gewichtsanteil :  $\geq 50 - < 100$  %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Acute Tox. 4 ; H302 Acute Tox. 4 ; H332 Eye Irrit. 2 ; H319

L-(+)-MILCHSÄURE ; REACH-Nr. : 01-2119474164-39 ; EG-Nr. : 201-196-2 ; Index-Nr. : 607-743-00-5 ; CAS-Nr. : 79-33-4

Gewichtsanteil :  $\geq 10 - < 25$  %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Corr. 1C ; H314 Eye Dam. 1 ; H318 EUH071

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert ; EG-Nr. : 614-484-1 ; CAS-Nr. : 68439-51-0

Gewichtsanteil :  $\geq 0,5 - < 5$  %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Aquatic Chronic 3 ; H412

#### Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der Gefahren- und EU Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Einatmen von Sprühnebeln einen Arzt konsultieren und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

#### Bei Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit reichlich Wasser abwaschen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und

Artikel: Tankdoc Turbo- Entlacker

Druckdatum: 01.09.2024

Bearbeitungsdatum: 01.09.2024

Ausgabedatum: 01.09.2024

Augenarzt aufsuchen.

#### **Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Unbedingt Arzt hinzuziehen!

#### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

#### **5.4 Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

#### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

#### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Bei Erwärmung > 95 °C und/oder bei feiner Verteilung/Versprühen/Vernebeln: Die Bildung brennbarer Dämpfe ist möglich. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Vermeiden von: Einatmen Aerosolerzeugung/-bildung  
Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen Hautkontakt  
Augenkontakt Beim Verdünnen/Lösen stets Wasser vorlegen und Produkt langsam hineinrühren.

#### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Zusammenlagerungshinweise**

Lagerklasse (TRGS 510) : 8A

##### **Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Artikel: Tankdoc Turbo- Entlacker

Druckdatum: 01.09.2024

Bearbeitungsdatum: 01.09.2024

Ausgabedatum: 01.09.2024

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Verwendung nur in Industrieanlagen und zu gewerblichen Zwecken.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )  
Grenzwert : 5 ppm / 22 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung : 2(I)  
Bemerkung : H, Y  
Version : 23.06.2022

DIMETHYLSULFOXID ; CAS-Nr. : 67-68-5

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )  
Grenzwert : 50 ppm / 160 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung : 2(I)  
Bemerkung : H, Z  
Version : 23.06.2022

2,2'-(ETHYLENDIOXY)DIETHANOL ; CAS-Nr. : 112-27-6

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )  
Parameter : E: einatembare Fraktion  
Grenzwert : 1000 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung : 2(II)  
Bemerkung : Y  
Version : 23.06.2022

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )  
Grenzwert : nicht relevant

#### DNEL-/PNEC-Werte

##### DNEL/DMEL

BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6

Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Kurzzeitig  
Grenzwert : 40 mg/kg KG/Tag

Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Kurzzeitig  
Grenzwert : 110 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 8 mg/kg KG/Tag

Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 22 mg/m<sup>3</sup>

##### PNEC

BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Artikel: Tankdoc Turbo- Entlacker

Druckdatum: 01.09.2024

Bearbeitungsdatum: 01.09.2024

Ausgabedatum: 01.09.2024

Grenzwerttyp :	PNEC (Gewässer, Süßwasser)
Grenzwert :	1 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC (Gewässer, Meerwasser)
Grenzwert :	0,1 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC (Sediment, Süßwasser)
Grenzwert :	5,27 mg/kg dw
Grenzwerttyp :	PNEC (Sediment, Meerwasser)
Grenzwert :	0,527 mg/kg dw
Grenzwerttyp :	PNEC (Boden)
Expositionsweg :	Boden
Grenzwert :	0,456 mg/kg dw
Grenzwerttyp :	PNEC (Kläranlage)
Grenzwert :	39 mg/l

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz Gesichtsschutzschild

#### Hautschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen

#### Handschutz

Empfohlene Handschuhfabrikate EN ISO 374

#### Geeignetes Material :

FKM (Fluorkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials : 0,7 mm

Durchbruchzeit : 480 min

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials : 0,65 mm

Durchbruchzeit : 480 min

**Bemerkung :** Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

#### Körperschutz

Schutzschürze säurebeständig. laugenbeständig. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe

#### Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei feiner Verteilung/Versprühen/Vernebeln: Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung

#### Geeignetes Atemschutzgerät

Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: ABEK-P2 Filter

längerer Einwirkung : Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### Allgemeine Hinweise

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

Artikel: Tankdoc Turbo- Entlacker

Druckdatum: 01.09.2024

Bearbeitungsdatum: 01.09.2024

Ausgabedatum: 01.09.2024

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aggregatzustand :** Flüssig

**Geruch :** charakteristisch

#### Aussehen

Farbe : gelb

#### Sicherheitstechnische Kenngrößen

<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :</b>			Keine Daten verfügbar	
<b>Siedebeginn und Siedebereich :</b>	( 1013 hPa )	>	100	°C
<b>Zersetzungstemperatur :</b>			Keine Daten verfügbar	
<b>Zündtemperatur :</b>			300	°C
<b>Flammpunkt :</b>			110	°C
<b>Untere Explosionsgrenze :</b>			0,9	Vol-%
<b>Obere Explosionsgrenze :</b>			28,5	Vol-%
<b>Dampfdruck :</b>	( 20 °C )	ca.	0,1	hPa
<b>Dichte :</b>	( 20 °C )	ca.	1,08	g/cm <sup>3</sup>
<b>Wasserlöslichkeit :</b>	( 20 °C )		teilweise mischbar	
<b>pH-Wert:</b>	( 20 °C )	ca.	2,5	
<b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P OW) :</b>			Keine Daten verfügbar	
<b>Kinematische Viskosität :</b>	( 40 °C )		Keine Daten verfügbar	
<b>Geruchsschwelle :</b>			Keine Daten verfügbar	
<b>Relative Dampfdichte :</b>	( 20 °C )		Keine Daten verfügbar	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit :</b>			Keine Daten verfügbar	
<b>Maximaler VOC-Gehalt (EG) :</b>			10,7	Gew-%
<b>Entzündbare Feststoffe :</b>			Erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung in Gefahrenklasse "Entzündbare Feststoffe".	2010/75/EG
<b>Entzündbare Gase :</b>			Nicht anwendbar.	
<b>Oxidierende Flüssigkeiten :</b>			GHS/CLP Kriterien werden nicht erfüllt.	
<b>Explosive Eigenschaften :</b>			GHS/CLP Kriterien werden nicht erfüllt.	

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Informationen finden Sie in Unterabschnitt 10.3.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige Reaktion mit: Alkalien (Laugen).

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Artikel: Tankdoc Turbo- Entlacker

Druckdatum: 01.09.2024

Bearbeitungsdatum: 01.09.2024

Ausgabedatum: 01.09.2024

## 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute orale Toxizität

Parameter :	ATEmix
Expositionsweg :	Oral
Wirkdosis :	2412 mg/kg
Parameter :	LD50 ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	1230 mg/kg
Parameter :	LD50 ( Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert ; CAS-Nr. : 68439-51-0 )
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	> 2000 mg/kg
Methode :	OECD 401
Parameter :	ATE ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )
Expositionsweg :	Oral
Wirkdosis :	1230 mg/kg

#### Akute dermale Toxizität

Parameter :	ATEmix
Expositionsweg :	Dermal
Wirkdosis :	nicht relevant
Parameter :	LD50 ( Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert ; CAS-Nr. : 68439-51-0 )
Expositionsweg :	Dermal
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	> 2000 mg/kg

#### Akute inhalative Toxizität

Parameter :	ATEmix
Expositionsweg :	Inhalation (Dampf)
Wirkdosis :	35,2 mg/l
Parameter :	LC50 ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )
Expositionsweg :	Inhalation (Staub/Nebel)
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	17,94 mg/l
Expositionsdauer :	4 h
Methode :	OECD 403

### Ätz-/Reizwirkung auf Haut/Augen

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

#### Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Artikel: Tankdoc Turbo- Entlacker

Druckdatum: 01.09.2024

Bearbeitungsdatum: 01.09.2024

Ausgabedatum: 01.09.2024

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

#### **Aquatische Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### **Akute (kurzfristige) Fischtoxizität**

Parameter : LC50 ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )

Spezies : Pimephales promelas (Dickkopfelritze)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis : 460 mg/l

Expositionsdauer : 96 h

Parameter : LC50 ( Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert ; CAS-Nr. : 68439-51-0 )

Spezies : Leuciscus idus (Goldorfe)

Wirkdosis : 1 - 10 mg/l

Expositionsdauer : 96 h

##### **Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere**

Parameter : EC50 ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis : 230 mg/l

Expositionsdauer : 48 h

Methode : OECD 202

Parameter : LC50 ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis : 360 mg/l

Expositionsdauer : 48 h

Parameter : EC50 ( Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert ; CAS-Nr. : 68439-51-0 )

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis : > 1 - 10 mg/l

Expositionsdauer : 48 h

##### **Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen**

Parameter : NOEC ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis : 51 mg/l

Expositionsdauer : 21 D

Methode : OECD 211

##### **Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien**

Parameter : EC50 ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )

Spezies : Pseudokirchneriella subcapitata

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis : 770 mg/l

Expositionsdauer : 72 h

Artikel: Tankdoc Turbo- Entlacker

Druckdatum: 01.09.2024

Bearbeitungsdatum: 01.09.2024

Ausgabedatum: 01.09.2024

Methode :	OECD 201
Parameter :	EC0 ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )
Spezies :	Scenedesmus quadricauda
Auswerteparameter :	Akute (kurzfristige) Algentoxizität
Wirkdosis :	640 mg/l
Expositionsdauer :	96 h
Parameter :	NOEC ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )
Spezies :	Pseudokirchneriella subcapitata
Auswerteparameter :	Akute (kurzfristige) Algentoxizität
Wirkdosis :	310 mg/l
Expositionsdauer :	72 h
Methode :	OECD 201
Parameter :	EC10 ( Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert ; CAS-Nr. : 68439-51-0 )
Spezies :	Desmodesmus subspicatus
Wirkdosis :	> 0,1 - 1 mg/l
Expositionsdauer :	72 h
Methode :	OECD 201
Parameter :	EC10 ( Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert ; CAS-Nr. : 68439-51-0 )
Spezies :	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Wirkdosis :	> 0,1 - 1 mg/l
Methode :	OECD 211

#### **Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien**

Parameter :	NOEC ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )
Spezies :	Pseudokirchneriella subcapitata
Auswerteparameter :	Chronische (langfristige) Algentoxizität
Wirkdosis :	310 mg/l
Expositionsdauer :	72 h

#### **Toxizität für Mikroorganismen**

Parameter :	EC10 ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )
Spezies :	Pseudomonas putida
Auswerteparameter :	Bakterientoxizität
Wirkdosis :	658 mg/l
Expositionsdauer :	16 h
Methode :	DIN 38412 / Teil 8
Parameter :	EL10 ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )
Spezies :	Nitrosomonas
Auswerteparameter :	Bakterientoxizität
Wirkdosis :	390 mg/l
Expositionsdauer :	24 h
Parameter :	Bakterientoxizität ( Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert ; CAS-Nr. : 68439-51-0 )
Spezies :	Bakterientoxizität
Wirkdosis :	4900 mg/l
Expositionsdauer :	16 h

#### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

##### **Biologischer Abbau**

Parameter :	Biologischer Abbau ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )
Inokulum :	Biologischer Abbau
Auswerteparameter :	Aerob
Abbaurrate :	92 - 96 %
Testdauer :	14 Tag(e)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Artikel: Tankdoc Turbo- Entlacker

Druckdatum: 01.09.2024

Bearbeitungsdatum: 01.09.2024

Ausgabedatum: 01.09.2024

Bewertung :	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).
Methode :	OECD 301C
Parameter :	Biologischer Abbau ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )
Inokulum :	Biologischer Abbau
Abbaurrate :	90 %
Testdauer :	30 Tag(e)
Bewertung :	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).
Methode :	OECD 301D
Parameter :	DOC-Abnahme ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )
Inokulum :	Biologischer Abbau
Auswerteparameter :	Aerob
Abbaurrate :	95 - 97 %
Testdauer :	21 Tag(e)
Methode :	OECD 301A
Parameter :	Biologischer Abbau ( Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert ; CAS-Nr. : 68439-51-0 )
Inokulum :	Eliminationsgrad
Auswerteparameter :	Biologischer Abbau
Abbaurrate :	> 60 %
Testdauer :	28 D
Bewertung :	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).
Methode :	OECD 301F

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Parameter :	Log KOW ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )
Wert :	1,05
	20 °C

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

UN 3265

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Landtransport (ADR/RID)**

ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. ( L-(+)-MILCHSÄURE )

**Seeschifftransport (IMDG)**

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Artikel: Tankdoc Turbo- Entlacker

Druckdatum: 01.09.2024

Bearbeitungsdatum: 01.09.2024

Ausgabedatum: 01.09.2024

CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. ( L-(+)-LACTIC ACID )

### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. ( L-(+)-LACTIC ACID )

## 14.3 Transportgefahrenklassen

### Landtransport (ADR/RID)

Klasse(n) : 8  
Klassifizierungscode : C3  
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 80  
Tunnelbeschränkungscode : E  
Sondervorschriften : LQ 5 I · E 1  
Gefahrzettel : 8

### Seeschifftransport (IMDG)

Klasse(n) : 8  
EmS-Nr. : F-A / S-B  
Sondervorschriften : LQ 5 I · E 1 · IMDG-Code-Trenngruppe 1 - Säuren  
Gefahrzettel : 8

### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Klasse(n) : 8  
Sondervorschriften : E 1  
Gefahrzettel : 8

## 14.4 Verpackungsgruppe

III

## 14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID) : Nein

Seeschifftransport (IMDG) : Nein

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) : Nein

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

## 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

##### Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

##### Verwendungsbeschränkungen

##### Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII (Beschränkungen)

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr. : 3, 75

##### Sonstige EU-Vorschriften

##### Verwendungsbeschränkung gemäß Verordnung (EU) 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

Keine

##### Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung EG Nr. 648/2004

nichtionische Tenside

< 5 %

#### Nationale Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Artikel: Tankdoc Turbo- Entlacker

Druckdatum: 01.09.2024

Bearbeitungsdatum: 01.09.2024

Ausgabedatum: 01.09.2024

beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

### Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)

Keine Zuordnung zu den Klassen I, II und III.

### Wassergefährdungsklasse

Einstufung gemäß AwSV - Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend)

### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

#### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff / dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

14. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - Landtransport (ADR/RID) · 14. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - Seeschifftransport (IMDG) · 14. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) · 14. Transportgefahrenklassen - Landtransport (ADR/RID) · 14. Transportgefahrenklassen - Seeschifftransport (IMDG) · 14. Transportgefahrenklassen - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

ATE = Acute Toxicity Estimates (= Schätzwert Akuter Toxizität) gem. der VO (EG) Nr.1272/2008 (CLP)

AwSV = Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

DMEL = Derived Minimal Effect Levels (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)

DNEL = Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)

EC<sub>x</sub> = effective concentration (= Konzentration, die bei x % einer Versuchspopulation eine definierte Wirkung auslöst)

H (8.1) = hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption

IATA = International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

ICAO = International Civil Aviation Organization (= Internationale Zivilluftfahrtorganisation)

IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)

LC<sub>x</sub>/LD<sub>x</sub>/LL<sub>x</sub> = Lethal Concentration/Dose/Loading (= tödliche Konzentration/Menge/Belastung für x % einer Versuchspopulation)

MARPOL = Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

NOAEC/NOAEL = No Observed Adverse Effect Concentration/Level (= max. Dosis bei der keine schäd. Wirkung auftritt)

NOEC/NOEL = No Observed Effect Concentration/Level (= max. Dosis bei der keine Wirkung auftritt)

OECD = Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

PBT = Persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

PNEC = Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses (= Regelung zur Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)

RCP = reciprocal calculation procedure

S(a/h/ah) (8.1) = Gefahr der Sensibilisierung (der Atemwege/der Haut/der Atemwege und der Haut)

SVHC = Substances of Very high Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)

STEL = Short-Time-Exposure Limit (= Grenzwert für kurzzeitige Exposition)

TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe

TWA = Time Weighted Average (= Zeitgewichteter Durchschnittsgrenzwert für Exposition)

VOC = volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)

vPvB = very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulativ)

VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK = Wassergefährdungsklasse gem. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährd. Stoffen (AwSV)

Y (8.1) = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet werden.

Z (8.1) = ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht ausgeschlossen werden.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Artikel: Tankdoc Turbo- Entlacker

Druckdatum: 01.09.2024

Bearbeitungsdatum: 01.09.2024

Ausgabedatum: 01.09.2024

---

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

### 16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Einstufung für die Gesundheitsgefahren, physikalisch-chemischen Gefahren und Umweltgefahren wurden abgeleitet aus einer Kombination von Berechnungsmethoden und falls verfügbar Testdaten.

### 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.

### 16.6 Schulungshinweise

Keine

### 16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

---

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---